

Gott bietet an, ein Bruder im Leiden zu sein



Foto: Kaminski

Burghard Klemenz, Superintendent des Kirchenkreises Emden-Leer, hat am Mittwoch, 27. Februar eine bemerkenswerte Passionsandacht im "Rummel" des Alten Rathauses in Emden gehalten. Vor einem voll besetzten Saal sprach er über das Bild "Vor meinem Fenster" von Uwe Appold, von diesem gestaltet zum gleichnamigen Gedicht von Nelly Sachs. Auf Grundlage des 22. Psalms verband Klemenz beide Kunstwerke gekonnt mit der biblischen Botschaft und ermöglichte den Zuhörern eigene Erfahrungen zu bedenken. „Der Blick von Nelly Sachs fällt immer wieder durch die Oberfläche in die Tiefe der Erinnerung“, so Klemenz in einer Deutung der Gedichte, in denen die Autorin ihre persönliche, aber auch die Leidensgeschichte ihres Volkes während der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft widerspiegelt.

Nelly Sachs frage immer wieder *Warum* an die Adresse eines scheinbar verborgenen Gottes. „War Gott in Auschwitz?“ führte Burghard Klemenz weiter aus und spannte den Bogen zu Psalm 22, in dem es heißt: Mein Gott, warum hast Du mich verlassen? Der Superintendent des Kirchenkreises Emden-Leer berichtete eindrücklich von seinem Besuch der Holocaustgedenkstätte Yad Vashem in Israel, wo ihm bei einem Besuch im Januar des vergangenen Jahres noch einmal ganz neu das unvorstellbare Leid der Menschen vor Augen geführt worden war. Und doch werde eine Leiderfahrung nicht selten zu einem Synonym des verborgenen Gottes, so Klemenz weiter. Gott biete an, ein Bruder im Leiden zu sein und halte so zu den Menschen.

Die etwa hundert Besucher verließen die Passionsandacht bewegt und ermutigt zugleich. Kreiskantor Elmar Werner hatte die Andacht musikalisch begleitet. Dr. Annette Kanzenbach hatte zu Beginn kompetent in das Kunstwerk von Uwe Appold eingeführt.

Der Künstler Uwe Appold aus Flensburg hat zu Gedichten von Nelly Sachs im Jahr 2007 den Bilderzyklus "Wieder ist Gott reisefertig" in sieben Bildern gestaltet. Gemeinsam mit dem Bilderzyklus zu sieben "Ich-bin-Worten" Jesu im Johannesevangelium und einem Bild zum Vaterunser-Gebet ist die Ausstellung noch bis zum 1. April 2013 in der Martin-Luther-Kirche in Emden zu sehen. Die Öffnungszeiten sind mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr und samstags und sonntags von 10 Uhr bis 13 Uhr.

Die Passionsandachten finden jeweils Mittwoch um 18.15 Uhr im Alten Rathaus Emden statt.

"Vor meinem Fenster" von Uwe Appold



Foto: Kaminski